

» Wie hat sich das Klima in den letzten 100 Jahren verändert? Was verraten uns die Gletscher? Ist der Klimawandel menschengemacht?



Das Aufgabenset besteht aus den fünf Quellen A bis E. Du findest sie auf dieser und der nächsten Seite.

Die Debatte um den Klimawandel

Am 1. August 2019 veröffentlichte die Zeitung «20 Minuten» den Online-Artikel «Was der Klimawandel für die Schweiz bedeutet», der oft kommentiert wurde. Lese den folgenden Kommentar (Textquelle A) durch.

- ① Was ist die These (=Vermutung, Behauptung) des Lesers? Schreibe sie in eigenen Worten auf.

Textquelle A

  am 02.08.2019 14:53 ▲ Diesen Beitrag melden

Vor 2200 Jahren....
...überquerte Hanibal die schnee und fast gletscherfreien Alpen mit einer riesigen Arme. Das römische Reich konnte nur so schnell und unproblematisch expandieren weil das Klima deutlich gemässiger war wie heute. Die letzten gut 100 Jahre zu betrachten und daraus einen Trend ableiten zu wollen ist einfach nur stümperhaft. Hauptsache es rechtfertigt neue Steuern und die grosse Menge lässt sich blenden und beeinflussen.

Veränderungen bei Gletschern

Betrachte die Quelle B bis E. Die Quellen B und C werden in der Video-Führung erwähnt.

- ② Wähle bei jeder der vier Quellen einen passenden Titel aus. Du kannst auch selber einen Titel vorschlagen.

Bildquelle B



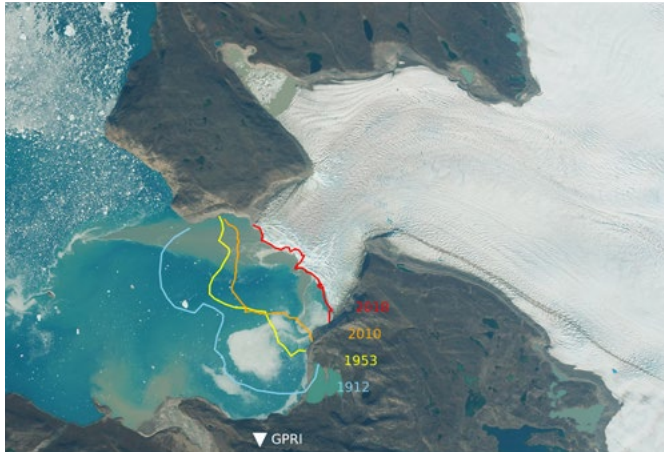
Der Grindelwaldgletscher. Schweizerische Nationalbibliothek, Graphische Sammlung

Titel:

- «Vor und zurück. Das Wachsen und Schrumpfen des Grindelwaldgletschers»
- «Angst vor Gletscherwachstum»
- «Früher war es kälter»

Anderer Titel:

Bildquelle C



Satellitenaufnahme des Eeqip-Sermia-Gletschers. Veränderte Copernicus-Sentinel-Daten 2018 (ESA)

Titel:

- «Vor und zurück. Das Wachsen und Schrumpfen der Gletscher»
- «Klare Daten: Gletscher schmelzen»
- «Früher war es kälter»

Anderer Titel:

Textquelle D

Lässt sich der Gletscherschwund mit Beten bannen?

14. AUGUST 2009 - 13:07

Hat Gott das Gelübde erhört? Seit 331 Jahren wurde in den Oberwalliser Gemeinden Fiesch und Fieschertal dafür gebetet, dass der Aletschgletscher nicht mehr wächst. Nun wollen die Gläubigen das Gelübde der heutigen Situation anpassen.

Es gab eine Zeit, in der der Aletschgletscher wuchs und wuchs. Er rückte bedrohlich nahe ans Dorf heran. Dazu kamen die Ausbrüche des Märjelensees. 35 Mal brach der Eisstausee im 17. Jahrhundert oberhalb von Fiesch aus.

1678 legten die Bewohnerinnen und Bewohner von Fiesch und Fieschertal ein Gelübde ab, in dem sie vor Gott und der Welt kund taten, fortan tugendhaft zu leben und brav zu beten, dass der Gletscher sein Wachstum einstelle. Sie hielten einmal pro Jahr eine mehrstündige Prozession im Ernerwald ab, um gegen das Wachstum des Gletschers zu beten. Die Prozession fand am Tag des Gründers des Jesuitenordens, dem Heiligen Ignatius von Loyola, am 31. Juli statt.



Der Aletschgletscher ist für den Fiescher-Tourismus von existenzieller Bedeutung.
(Keystone)

Artikel der Informationsplattform swissinfo.ch vom 14.08.2009

Titel:

- «Zu viel gebetet?»
- «Angst vor Gletschern»
- «Die Angst wechselt und bleibt»

Anderer Titel:

Textquelle E

Umweltaktivisten gedenken des geschmolzenen Pizol-Gletschers

Ursache ist laut Forschern der menschengemachte Klimawandel: Wegen gestiegener Temperaturen ist der Pizol-Gletscher im Kanton St. Gallen nahezu zerfallen.

22.9.2019, 17:45 Uhr

Schlagzeile aus der «Neuen Zürcher Zeitung» vom 22.09.19

Titel:

- «Das Ende naht»
- «Umwelhysterie»
- «Der Klimawandel passiert»

Anderer Titel:



- ③ Wo gibt es Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Quellen B bis E? Notiere stichwortartig mindestens zwei Punkte.

Unterschiede

Gemeinsamkeiten

«Klimawandel hat es schon immer gegeben. Der heutige Klimawandel ist nichts Aussergewöhnliches.» – Stimmt die These?

Stell dir vor, du musst die These «Klimawandel hat es schon immer gegeben. Der heutige Klimawandel ist nichts Aussergewöhnliches.» mit Argumenten untermauern oder verwerfen. Entscheide dich für die Pro- oder Kontraposition und fülle die entsprechenden Argumente aus.

- ④ Mit welcher Quelle würdest du deine Position begründen? Wähle eine Quelle aus.

Quelle:

- ⑤ Notiere mindestens drei Argumente für und gegen die These mithilfe der ausgewählten Quelle.

Pro

Kontra



Die Sicht der Wissenschaft

Lese den nachfolgenden Ausschnitt aus dem Interview mit ETH-Professor Nicolas Gruber durch.

«Die heutige Erwärmung unterscheidet sich von vergangenen Erwärmungen in mindestens zwei entscheidenden Punkten. Erstens ist die Rate der Erwärmung um ein Mehrfaches höher, als sie dies zum Beispiel am Ende der letzten Eiszeit war. [...] Während es am Ende der Eiszeit mehr als tausend Jahre dauerte, bis die Erde um ein Grad erwärmt war, geschah dies nun in hundert Jahren. Zweitens ist die heutige Erwärmung durch den Anstieg von CO₂ und anderen Treibhausgasen in der Atmosphäre getrieben, während in der Vergangenheit die Erwärmung vor allem durch Veränderungen der Sonneneinstrahlung in Gang gesetzt wurde. Verantwortlich für den Anstieg der Treibhausgase ist der Mensch.»¹

- ⑥ Wie beantwortet er die Frage, ob es schon immer Klimawandel – also abwechselnde Warm- und Kaltzeiten – gegeben hat?

- ⑦ Untersuche nun die Pro- und Kontra-Argumente der Aufgabe 5 mithilfe des Interviewausschnitts.

1) Gabriela Dettwiler: «Klimahysterie!», «Klimapropaganda!» – was Klimaforscher zu den häufigsten Argumenten von Skeptikern sagen. URL: <https://www.nzz.ch/wissenschaft/klimawandel-forscher-antworten-auf-die-argumente-von-skeptikern-ld.1468011#subtitle-argument-1-es-gab-schon-immer-warm-und-kaltzeiten> (12.11.2019)